

Zum vorliegenden Heft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **63 (2007)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zum vorliegenden Heft

Von Ernst Nef, Redaktor

Zur Abwechslung bringt dieses Heft wieder einmal etwas Literarisches. Zum 80. Geburtstag von Martin Walser erörtert der ausgewiesene Literaturkenner Mario Andreotti einige grundlegende Aspekte des Gesamtwerks dieses bekannten Autors.

Michael Rödel verfolgt in seinem Beitrag die Karriere des heutzutage besonders von Politikern bevorzugten Modeworts «nachhaltig». Er legt seiner Untersuchung zwar vor allem die Wahlprogramme der Parteien für die deutsche Bundestagswahl vom September 2005 zugrunde, die Resultate haben jedoch gewiss immer noch und auch für die Deutschschweiz Gültigkeit, und die gesellschaftlichen Folgerungen, die er zu bedenken gibt, gelten ohne Zweifel für das gesamte deutsche Sprachgebiet.

Unterhaltsam, klug und kenntnisreich wie immer geht Jürg Niederhauser diesmal dem Wort Glas nach und lässt uns einige Entdeckungen machen.

Auf den Seiten 90 und 91 finden Sie nochmals das Programm unserer zweitägigen, öffentlichen Tagung in Luzern, die der SVDS gemeinsam mit der GfDS (Wiesbaden) durchführt; eine Anmeldekarte (die Anmeldefrist läuft bis zum 15. Juni) lag dem letzten Heft bei. Ich hoffe, möglichst viele «Sprachspiegel»-Leserinnen und -Leser in Luzern treffen zu können.